



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Der Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau wird zum 01.01.2023 eine selbstständige Universität. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz wird sie Wissen – Transformation – Innovation in den Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“ leben und Impulse in die Lehrkräftebildung und die Region geben. Gestalten Sie die zukünftige Universität Koblenz von Anfang an mit!

Am Institut für Psychologie am **Campus Koblenz** entsteht im Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie und Empirische Forschungsmethoden eine **Emmy Noether-Nachwuchsgruppe** zum Thema „Vergleichsprozesse bei der Ausbildung akademischer Selbstkonzepte“. In dieser Gruppe ist ab dem **01.11.2022** eine Stelle

## einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Doktorandin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters / Doktoranden (m/w/d)

(0,75 E13 TV-L)

befristet für die Dauer von **drei Jahren** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Im Rahmen der Emmy Noether-Gruppe werden verschiedene **Vergleichsprozesse** (soziale, temporale und dimensionale Vergleiche) bei der Ausbildung **akademischer Selbstkonzepte** in zwei Arbeitspaketen untersucht. Im **ersten Arbeitspaket** liegt der Fokus auf den psychologischen Kernprozessen, die mit der Durchführung von Vergleichen einhergehen. Hierzu werden unter anderem verschiedene Reaktionszeitexperimente durchgeführt, mit denen ein möglicher Fokus auf Unähnlichkeiten bei der Durchführung von Vergleichen sowie die Unbewusstheit von Vergleichen untersucht werden sollen. Im **zweiten Arbeitspaket** liegt der Fokus hingegen auf den Effekten von Vergleichen im Prozess der Ausbildung akademischer Selbstkonzepte. Hier soll eine Intervention zur Förderung akademischer Selbstkonzepte durch Veränderung verschiedener Überzeugungen und Kognitionen, die im Zusammenhang mit Vergleichseffekten stehen, entwickelt und validiert werden.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung der geplanten **wissenschaftlichen Studien** im Rahmen des Emmy Noether-Projekts
- Anfertigung von **Publikationen** in national und international einschlägigen Fachzeitschriften
- Wissenschaftliche Weiterqualifizierung (**Promotion**)
- Betreuung von **Abschlussarbeiten** im Rahmen des Emmy Noether-Projekts

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher **Diplom-** oder **Masterabschluss** im Fach **Psychologie** oder einer verwandten Disziplin (z. B. Bildungswissenschaften, Soziologie) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Gesamtnote: in der Regel 1,7 oder besser)
- Hohes **Interesse** an Fragestellungen aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie, insbesondere zur Entstehung akademischer Selbstkonzepte
- Fundierte Kenntnisse in **quantitativ-empirischen Forschungsmethoden** und Bereitschaft zur Aneignung weiterer forschungsmethodischer Kompetenzen, sofern erforderlich
- Sicherer Umgang mit **Microsoft Office** (Word, PowerPoint) und mit **statistischer Auswertungssoftware** (z. B. SPSS, MPlus, R)
- Sehr gute **Englischkenntnisse** und Bereitschaft zum Verfassen englischsprachiger Publikationen
- Hohes Maß an **Einsatzbereitschaft, Zielstrebigkeit** und **Forschungsorientierung**
- Fähigkeit zum **eigenständigen, strukturierten** und **ergebnisorientierten Arbeiten**
- **Beharrlichkeit** und **Ausdauer** bei der Rekrutierung von Versuchspersonen und Schülen

*Wünschenswert:*

- **Studienschwerpunkt** und/oder Abschlussarbeit im Bereich der Pädagogischen Psychologie oder Empirischen Bildungsforschung
- Kenntnis der **Literatur** zum Einfluss von Vergleichen im Prozess der Selbstkonzeptgenese (z. B. Big-Fish-Little-Pond-Effekt, Basking-in-Reflected-Glory-Effekt, Theorie dimensionaler Vergleiche, I/E-Modell und dessen Erweiterungen etc.)
- Vorherige **wissenschaftliche Tätigkeiten** (z. B. als studentische Hilfskraft oder im Rahmen eines Forschungspraktikums)
- Erfahrungen mit der Erstellung von **Onlineumfragen** (z. B. in Limesurvey)
- **Programmierkenntnisse** zur Erstellung von Reaktionszeitexperimenten (z. B. Python)
- **Kontakte zu Schulen** in der Region Koblenz

**Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem **exzellenten Forschungsprojekt** mit sehr guter **finanzieller Ausstattung**
- Nettes Arbeitsklima in einer **jungen, motivierten und kooperativen Arbeitsgruppe** mit einer hohen Forschungsorientierung
- **Enge Betreuung und Unterstützung**, insbesondere bei der Anfertigung wissenschaftlicher Publikationen für die kumulative Dissertation
- **Kooperationsmöglichkeiten** mit führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Bereich der Selbstkonzeptforschung
- Unterstützung der eigenen Forschung durch **studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte**
- Möglichkeit zum regelmäßigen Besuch nationaler und internationaler wissenschaftlicher **Tagungen**
- Moderne **Büro- und Untersuchungsräume** in der Koblenzer Innenstadt
- **Keine Lehrverpflichtung** (aber grundsätzlich Möglichkeit zur Übernahme von Lehraufträgen)

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre **Unterlagen** (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, relevante Zeugnisse, eine wissenschaftliche Publikation bzw. Abschlussarbeit, ggf. weitere relevante Unterlagen) **bis zum 31.08.2022** unter Angabe der **Kennziffer Ko 63/2022** in einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**. Im Betreff der E-Mail geben Sie bitte „Name, Kennziffer“ an.

Bitte bewerben Sie sich auch, wenn Sie Ihr Studium erst in Kürze abschließen werden. Reichen Sie in diesem Fall anstelle Ihres Abschlusszeugnisses eine Übersicht über Ihre bisher erzielten Studienleistungen ein.

Für inhaltliche Fragen zu den Stellen steht Ihnen **Jun.-Prof. Dr. Fabian Wolff** gerne zur Verfügung (E-Mail: wolff@uni-koblenz.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)